

## Klaus Tabarelli - ein leuchtendes Vorbild für die Jugend

Es gibt sie nicht mehr; die Vorbilder, an denen sich die Jugend orientieren kann. So wird oft behauptet. Gefehlt! Der T.u. S Trechtingshausen 1921 e.V. ist glücklich, eine solche Leitfigur in seinen Reihen zu wissen.

Der heute 73-jährige Klaus Tabarelli, am 16.6.1928 laut Ausweis des Deutschen Sportbundes für Leibesübungen in dem damaligen Turnverein Trechtingshausen eingetreten, kann nunmehr auf eine **65-jährige aktive Sportlerlaufbahn** zurückblicken.

Er betätigte sich lange Jahre im Geräteturnen sowie in der Leichtathletik und konnte überragende Ergebnisse auf den besuchten Turnfesten erzielen.

Während seiner Volksschulzeit erlangte er bei **jeder** Teilnahme an den Reichsjugendwettkämpfen den begehrten "**Hindenburgpreis**". Diesen Preis erlangten nur ganz wenige Sportler, die ein Übersoll an Punkten erreichten.

In Kiel, wo er von 1938 bis 1945 bei der Krupp Germaniawerft beschäftigt war, erfüllte er auch zum ersten Mal die Bedingungen für das schwierige **Reichssportabzeichen**.

Nach Kriegsende war Tabarelli mit seinem Freund Klaus Vogel die treibende Kraft zur Neugründung des Turn- und Sportvereins Trechtingshausen.

Bereits im März 1947 fanden sich 10 Gründer zusammen, um der Jugend eine Plattform für sportliche Betätigung zu geben.

Die französische Militärregierung legte seinerzeit strenge Maßstäbe an die Gründer; durften sie doch nicht der NSdAP angehören und mußten zur Überprüfung ihrer Unbescholtenheit einen Fragebogen mit 126 Fragen beantworten.

Am 7.2.1948 fand schließlich die Neugründung des Vereins statt.

Es verstand sich von selbst, daß der leidenschaftliche Sportler Tabarelli die überaus wichtige Funktion des Geschäftsführers übernahm und so die Hauptlast der Vereinsarbeit trug.

Es wurden auf seine Initiative mehrere Turnerriege gegründet, die teilweise auch von ihm trainiert wurden.

Tabarelli nahm auch selbst wieder an den Turnfesten mit großem Erfolg teil.

Im Jahre 1951 war er mitverantwortlich für die Gründung einer Fußballabteilung. Am Rhein wurde gegen heftige Widerstände der Kleingartenpächter ein Sportplatz angelegt.

Nach dem Sporthallenbau 1977 übernahm Tabarelli das Amt eines Turnwartes für die Altherrenriege. Die Jahre zuvor hielt er sich bei der Altherrenriege des T.u.S. Bingen-Büdesheim fit.

Im Jahre 1980 erfüllt er mit 6 weiteren älteren Herren die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen.

Für seine unvergleichlichen Verdienste um den Sport in Trechtingshausen wurde Tabarelli im Jahre 1983 zum Ehrenmitglied des dortigen Sportvereins ernannt. Mit dieser Ehrung konnte der Verein nur zu einem geringen Teil das großen Engagement dieses Sportlers würdigen.

Klaus Tabarelli ist nunmehr 10 Jahre als Sportabzeichenprüfer tätig